

BayBIDS-Stipendiatin an ihrer ehemaligen Schule in Tirana, Albanien

Am 15. Mai 2020 hatte ich die Gelegenheit, in meinem ehemaligen Gymnasium „Sami Frashëri“ in Tirana, Albanien, im Namen von BayBIDS einen Vortrag zu halten.

Wir hatten die Präsentation für März geplant, aber die Schulen in Albanien, wie überall auf der Welt, waren wegen der Coronavirus-Pandemie geschlossen. Deshalb haben wir die Veranstaltung auf Mai verschoben und beschlossen, eine Präsentation durch Zoom zu machen.

An der Zoom-Sitzung nahmen die Leiterin der deutsch-albanischen Abteilung meiner Schule, meine ehemalige Deutschlehrerin und Abiturientinnen und Abiturienten teil.

Für die Präsentation habe ich die von den BayBIDS zur Verfügung gestellten Materialien verwendet, nachdem ich Änderungen vorgenommen hatte, um sie für mein Land spezifischer zu gestalten, und ein separates Dokument mit detaillierten Schritten erstellt, die sie zur Vorbereitung der erforderlichen Unterlagen für die Universitätsbewerbung, das Visum bei der deutschen Botschaft und dann nach ihrer Ankunft in Deutschland unternehmen müssen.

Mein Vortrag konzentrierte sich auf vier Hauptpunkte. Zunächst habe ich die BayBIDS und die Förderprogramme vorgestellt. Dann habe ich über meine Erfahrungen mit dem Studium in Bayern, insbesondere an meiner Universität, der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt, berichtet. Es folgte die Information und Ratschläge über das Bewerbungsverfahren an der Universität. Der letzte Punkt, den ich behandelt habe, war das Leben in Bayern bzw. in Deutschland. Ich habe über die Lebenshaltungskosten, Studentenjobs und die Wohnungssuche diskutiert, indem ich meine bisherigen Erfahrungen und meine Fehler mitgeteilt habe.

Am Ende habe ich alle Fragen der Schülerinnen und Schüler beantwortet und alle von mir vorbereiteten Dokumente per E-Mail zugeschickt, damit sie diese jederzeit griffbereit zur Verfügung haben.

Da ich sicher bin, dass die meisten Absolventen meines Gymnasiums unsere "Tradition", in Deutschland zu studieren, fortsetzen werden, hoffe ich, dass mein Vortrag mehr von ihnen motivieren konnte, sich für Bayern und warum nicht auch für Ingolstadt zu entscheiden.

Zum Schluss möchte ich BayBIDS für diese wunderbare Möglichkeit danken.